

Viehzentrale Beesten-Meppen-Lathen eG: Verlässlicher Vermarktungspartner in der Region



Reinhard Lambers, Geschäftsführer der Viehzentrale Beesten-Meppen-Lathen eG: "Unsere Fahrzeuge transportieren jedes Jahr zehntausende an PIC-Ferkeln. Steuern tun wir das von hier, unserem Betriebshof in Beesten."

Reinhard Lambers, Geschäftsführer der Viehzentrale hat die Wachstumsschritte der Familie Melisch als Vermarktungspartner in den letzten Jahren begleitet.

"Die Mastferkel aus der Kombination mit dem PIC®408 lassen sich optimal vermarkten. Ferkelerzeuger und Mäster haben den PIC®408-Eber als Vater ihrer Ferkel bzw. Mastschweine kennen gelernt und vertrauen auf die Leistungen. Sie haben Freude an robusten und vitalen Ferkeln und Mastschweinen, die bei ihren Abnehmern begehrt sind. Gerade in den letzten Jahren haben sich die Vorteile als immer deutlicher und signifikanter erwiesen", so Reinhard Lambers.

Die Viehzentrale Beesten-Meppen-Lathen eG, mit Sitz im emsländischen Beesten, vermarktet jährlich über 360.000 Mastferkel und ebenso viele Schlachtschweine.

TERMINE IM FEBRUAR

07.02.2018 - FACHFORUM SCHWEIN MÜNSTERLANDHALLE IN CLOPPENBURG - 13:00 BIS 21:00 UHR

Treffen Sie PIC und die Vion Zucht- und Nutzvieh GmbH in Cloppenburg! Gerne diskutieren wir mit Ihnen die Möglichkeiten der Effizienzsteigerung mit PIC-Genetik auch für Ihren Betrieb.

07.-09.03.2018 - RegioAgrar WESER-EMS WESER-EMS-HALLEN IN OLDENBURG - 13:00 BIS 22:00 UHR

"Voraus Denken. Dabei sein." – Das ist das Leitmotiv der regionalen Landwirtschaftsmesse, die zum zweiten Mal Treffpunkt für Landwirte, Agrarunternehmer und Aussteller der Agrarbranche ist und die Landwirtschaft der Region in den Mittelpunkt stellt. Drei Tage lang geben namhafte Unternehmen einen umfassenden Überblick über aktuelle Trends, Techniken und Dienstleistungen und bieten den Fachbesuchern darüber hinaus ein anspruchsvolles Programm mit Vorträgen und Diskussionsforen. Treffen Sie PIC und die Vion Zucht- und Nutzvieh GmbH in Oldenburg! Voraus Denken - Die Weichen für die Zukunft stellen - PIC zeigt Ihnen die Möglichkeiten!



In dieser Ausgabe:

PIC in Nordwestdeutschland: Der Jungsauervertrieb der Vion Zucht- und Nutzvieh GmbH

"Silberhochzeit im Sauenstall" bei Familie Melisch: Seit 25 Jahren erfolgreich mit PIC-Genetik

Viehzentrale Beesten-Meppen-Lathen eG: Verlässlicher Vermarktungspartner in der Region

TERMINE im FEBRUAR

In Niedersachsen und Schleswig-Holstein: Immer ein Stück voraus mit dem PIC-Jungsauervertrieb der Vion Zucht- und Nutzvieh

Seit 1982 ist die Vion Zucht- und Nutzvieh GmbH Hauptvertriebspartner der PIC in Deutschland. In der gemeinsamen Tochtergesellschaft, der Hybridschweine-Cooperationsgesellschaft mbH (Hy-Co), übernimmt die PIC alle Aufgaben in Sachen Zucht, Produktion und Vermehrerbetreuung, die Vion Zucht- und Nutzvieh ist für alle Aufgaben des Vertriebs – vom Verkauf, über Disposition des eigenen Fuhrparks sowie Abrechnung bis hin zur Kundenbetreuung – zuständig. Über die Vion Zucht- und Nutzvieh werden ca. 40 % aller PIC-Jungsaue in Deutschland vermarktet.



Flagschiff ist und bleibt PIC's weibliche Genetik: Die Camborough®-Sau. Mit ihrer Ausrichtung auf Gesamtwirtschaftlichkeit und Effizienz ist sie ideal für die zukunftsorientierten Landwirte in der Region. Optimale Fruchtbarkeit mit großen, gleichmäßigen Würfen vitaler Ferkel, hervorragende Milchleistung, gute Muttereigenschaften zusammen mit ihrer überdurchschnittlichen Futtereffizienz und hoher Lebensleistung liefern die Voraussetzungen für beste Leistungen.

PIC-Sauenhalter in Niedersachsen und Schleswig-Holstein erhalten ihre Remontetiere überwiegend aus zwei PIC-Zuchtbetrieben: Zum einen aus dem Vermehrungsbetrieb des Agrarunternehmens Barnstädt in Thüringen. Der Betrieb in Niedertrebra/Hermstedt wurde im Januar 2016 mit hoch gesunden Tieren aus PIC's Nukleusbetrieb Podelzig aufgebaut. Zum anderen liefert die FSH KG aus Rethwisch bei Lübeck nach Schleswig-Holstein und Niedersachsen. Beide Betriebe liegen in Ackerbauregionen mit geringer Schweinedichte und sind somit ideal für die Aufzucht hoch gesunder Tiere. Dass das auch verlässlich so bleibt, dafür sorgt die kontinuierliche Überwachung im Rahmen von PIC's Gesundheitsmonitoring und die Kontrolle durch den Schweinegesundheitsdienst Niedersachsen.



Sie wollen früher informiert sein und den PICourier digital erhalten?

Dann abonnieren Sie auf unserer Webseite [picdeutschland.de!](http://picdeutschland.de)



Aber auch den Kontakt zu den Besamungsstationen in der Region unterstützen die Kollegen im Außendienst, denn hier finden die Sauenhalter mit dem PIC®408-Eber sozusagen "die andere Hälfte ihres Ferkels bzw. Mastschweins". So haben die Verkaufs- und Produktionsberater immer die komplette Kette im Blick, um für ihre Kunden das optimale und wirtschaftlich erfolgreiche Paket zu schnüren.



Camborough®



PIC®408

"Dichter dran an einem Partner kann man wohl kaum sein", bringt Johann Meyenburg, Leiter des PIC-Jungsauenvertriebs, es auf den Punkt: "Nicht nur, dass wir seit inzwischen über 35 Jahren eine Partnerschaft pflegen. Seit April 2014 sind wir auch räumlich noch enger zusammengerückt. Dadurch, dass die PIC ihren Hauptsitz nach Hannover verlagert hat, ergab sich die Möglichkeit, mit in das neue Gebäude zu ziehen. So haben beide, PIC und der regionale Jungsauenvertrieb, stets direkten Kontakt und ein offenes Ohr füreinander."

Ihre Ansprechpartner im PIC-Jungsauenvertrieb für Niedersachsen und Schleswig-Holstein:



Johann Meyenburg
Vertriebsleitung
Tel: 0511 475702-03
Mobil: 0160 7052 875
Email: johann.meyenburg@vionfood.com



Frank Schrader
Disposition/Kundenservice
Tel: 0511 475702-15
Email: frank.schrader@vionfood.com



Hubert Abing
Verkaufsberatung im Außendienst
Mobil: 0160 7052 865
Email: hubert.abing@vionfood.com



Friedhelm Lombeck
Verkaufsberatung im Außendienst
Mobil: 0160 7052 864
Email: friedhelm.lombeck@vionfood.com



Joachim Schäfer
Produktionsberatung im Außendienst
Mobil: 0160 7052 842
Email: joachim.schaefer@vionfood.com

**Wir im PIC-Jungsauenvertrieb:
Mit uns sind Sie
immer ein Stück voraus!**

"Silberhochzeit im Sauenstall" bei Familie Melisch: Seit 25 Jahren erfolgreich mit PIC-Genetik

Gerade in Zeiten immer neuer Herausforderungen ist Kontinuität und Verlässlichkeit ein wichtiger Baustein für den Erfolg. So kommt es nicht von ungefähr, dass Familie Melisch auf langjährig bewährte Geschäftsbeziehungen baut und seit nunmehr 25 Jahren mit PIC-Genetik arbeitet. Auch in der Ferkelvermarktung ist die Viehzentrale Beesten-Meppen-Lathen eG ein langjährig bewährter Partner.



Außendienstmitarbeiter Hubert Abing nutzte bei der Übergabe des neuen Hofschilts die Gelegenheit, Familie Melisch für die jahrelange gute Zusammenarbeit zu danken.

Von links: Hubert Abing, Vion, Heinrich, Doris und Christian Melisch

Gestartet sind Heinrich und Doris Melisch 1993 mit 150 Sauen, aber schon fünf Jahre später waren es bereits 250 Sauen. Als vor acht Jahren dann Junior Christian 2010 in den Betrieb einstieg, war die Familie sich einig, dass der Betrieb den nächsten Wachstumsschritt geht und auf heute 580 Sauen aufstockt. So will man langfristig gut für die Zukunft aufgestellt sein.



"Scheu sind die PIC-Jungsauen nicht," bestätigen Heinrich und Christian Melisch, als wir gemeinsam in Quarantäne gehen.

Wir gehen mit Heinrich und Christian in die Quarantäne, wo vor kurzem eine Jungsauenlieferung eingestallt worden ist. Jedes Jahr beziehen Melischs ca. 230 Jungsauen, altersgestaffelt geliefert im Rhythmus von acht Wochen. Seit gut einem Jahr kommen die Tiere aus PIC's neuem Vermehrungsbetrieb in Thüringen mit 1.300 produktiven Sauen, der im Januar 2016 aus PIC's Nukleusbetrieb Podelzig aufgebaut worden ist. Die ältesten Tiere sind bei Lieferung ca. 168 Tage alt und wiegen um die 107 kg, so dass es kein Problem ist, die ersten Jungsauen sechs Wochen später mit rund 210 Tagen zu belegen. Heinrich und Christian betonen vielmehr, dass sie sich sehr

gut eingliedern lassen. Als ob sie dies bestätigen wollten, nähern sich uns die Jungsauen auch schon neugierig.

Auf ihre zukünftigen Erwartungen angesprochen, sind sich Heinrich und Christian Melisch einig: **"Wichtig ist für uns, dass es im Sauenstall problemlos läuft, denn zusammen mit dem Ackerland, das wir bewirtschaften, sind wir alle gut ausgelastet. Das heißt, dass wir von PIC als Zuchtunternehmen erwarten, dass wir weiterhin eine robuste und mütterliche Sau bekommen."**

